

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet neblig-trüb, zeitweise Sprühregen

Offenbach, 17.11.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute bleibt es in der Mitte und im Süden Deutschlands meist neblig-trüb oder hochnebelartig bewölkt. Nur selten reißt die Hochnebeldecke auf und zeitweise fällt aus ihr etwas Sprühregen, so der Deutsche Wetterdienst.

In Hochlagen der Mittelgebirge, an deren Nordwestrand sowie unmittelbar am Alpenrand wird es sonnig. Im Norden fällt bei häufig starker Bewölkung vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Die Temperatur steigt teils nur auf 3 Grad im Nebel oder Hochnebel und auf Werte um 9 Grad bei Sonnenschein. Im Norden werden bis zu 11 Grad erreicht. Es weht meist schwacher Wind aus unterschiedlichen, zum Abend aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag ist es meist hochnebelartig bedeckt. Vor allem in der Mitte und im Süden bildet sich erneut Nebel oder noch vorhandene Nebelfelder werden wieder dichter. Im Norden fällt aus starker Bewölkung weiterhin etwas Sprühregen. Die Luft kühlt sich auf +5 bis -2 Grad, unmittelbar an der See auf Werte um 7 Grad ab. Frost tritt dabei meist im Bergland auf. Auch mit Glätte muss gerechnet werden. Der Wind weht weiterhin schwach, im Norden vereinzelt auch mäßig aus Südost bis Ost.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25281/wetter-verbreitet-neblig-trueb-zeitweise-spruehregen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com